



Fresenius Medical Care

## P R E S S E - I N F O R M A T I O N

19. Januar 2011  
Matthias Link  
Konzern-Kommunikation  
Tel.: 06172-608 2872  
Fax: 06172-608 2294  
e-mail: [pr@fmc-ag.de](mailto:pr@fmc-ag.de)  
[www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de)

### Fresenius Medical Care schließt ersten Vertrag zur Komplettversorgung von Dialysepatienten bei qualitätsorientierter Pauschalvergütung in Spanien

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, hat mit den Gesundheitsbehörden der spanischen Region Murcia eine Kooperationsvereinbarung zur Komplettversorgung von Dialysepatienten geschlossen. Der Vertrag sieht vor, dass Fresenius Medical Care rund 200 Dialysepatienten in der Region behandeln und dafür mit qualitätsabhängigen Pauschalen bezahlt wird. Murcia ist die erste Region Spaniens, die ein solches Vergütungsmodell einführt. Die Vereinbarung gilt ab Mitte des Jahres 2011.

Das Modell ist mit der vor rund drei Jahren in Portugal eingeführten Vergütungsstruktur vergleichbar und sieht die Umstellung auf eine pauschale Vergütungsrate vor, die an die Qualität der von Fresenius Medical Care erbrachten Leistungen gekoppelt ist. Bislang hat das Unternehmen Patienten in der Region mit Dialysebehandlungen und -produkten auf Basis einer variablen Einzelvergütung je Behandlung („fee for service“) versorgt.

„Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen mit langjähriger Erfahrung sind wir nicht nur in Murcia der richtige Partner für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit regionalen Gesundheitsbehörden und anderen Kostenerstatern“, so Dr. Emanuele Gatti, Vorstand für die Region Europa, Lateinamerika, Naher Osten und Afrika und weltweit verantwortlich für die Strategieentwicklung bei Fresenius Medical Care. „Gemeinsam mit unseren Partnern können wir die Lebensqualität der Patienten nachhaltig verbessern und in Zeiten angespannter Budgets gleichzeitig die Kosteneffizienz in der Gesundheitsversorgung erhöhen.“

Fresenius Medical Care ist der größte private Anbieter von Dialyседienstleistungen und -produkten in Spanien mit einem Jahresumsatz von rund 270 Millionen US-Dollar. Derzeit behandelt das Unternehmen in Spanien mehr als 5.500 Patienten in 64 Dialysezentren. Schätzungen der Spanischen Gesellschaft für Nephrologie zufolge benötigen in Spanien rund 1.100 Patienten je einer Million Einwohner eine Nierenersatztherapie in Form einer Dialysebehandlung oder einer Transplantation. Die Region Murcia an der Südostküste Spaniens zählt zu den wichtigsten Märkten für Fresenius Medical Care auf der iberischen Halbinsel. Sie ist eine von insgesamt 17 so genannten Autonomen Gemeinschaften in Spanien. Deren Regionalregierungen sind unter anderem für die Verwaltung der Gesundheits- und Sozialleistungen verantwortlich.

###

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 1,89 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 2.716 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care 210.191 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de).

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.